

„Palm“, Verein jüngerer Buchhändler in München. — Der Verein jüngerer Buchhändler „Palm“ veranstaltete am Sonntag den 4. August, begünstigt vom herrlichsten Wetter, eine Floßfahrt auf der Isar. Als Abfahrtsort war Wolfratshausen bestimmt. Die zahlreichen Teilnehmer trafen teils zu Fuß, teils mit der Bahn dort ein. Um 11¹/₂ Uhr fand zunächst ein allgemeines Preisfest statt, an dem sich auch die erschienenen Damen beteiligten. Nach dieser „stellenweis“ schweren Anstrengung nahm man das Mittagmahl ein. Gegen 2¹/₂ Uhr fand dann die Einschiffung statt, und das Floß setzte sich unter den Klängen unserer Kapelle in Bewegung. Trotz der großen Sonnenglut herrschte bald munteres Leben und Treiben an Bord, und das mitgenommene „edle Raß“ erfreute sich allgemein eines zahlreichen Zuspruchs. Der zweite Vorsitzende hielt eine Begrüßungsansprache und wies unter anderm darauf hin, daß unsere Zukunft — für uns wenigstens für die nächsten drei Stunden — auf dem Wasser liege beziehungsweise fahre. Ein mächtiger Lusch bekräftigte dies. Jetzt folgten Gesang- und Musikvorträge; Lächer wehen in der Luft, von beiden Ufern der Isar wird dies fleißig erwidert. Nach 1¹/₄ stündiger Fahrt ist Schäftlarn erreicht; es wird an Land gegangen und eine halbstündige Kaffeepause gemacht. Dann ging's wieder an Bord, und dasselbe rege Leben und Treiben kam wieder zu stande; den Höhepunkt erreichte es beim Passieren einer Schleuse. Hier gab es „stellenweis“ Wassertaufen. Ruhig glitten wir wieder dahin, an manchem schönen Plätzchen fuhrten wir noch vorbei, und noch manch inniges Lied wurde gesungen. So unter anderm auch das bekannte Vorbach*-Lied: „Der Eine von der Donau singt, der Andre von der Spree“.

Leider mußten wir uns nun allmählich mit dem Gedanken vertraut machen, daß alles ein Ende nimmt und so auch unsere Floßfahrt. Um 6¹/₂ Uhr hatten wir unser Endziel erreicht. Eine halbstündige „Promenade“ führte uns nach dem nahegelegenen Thalkirchen, wo wir in dem Garten-Restaurant der „Deutschen Eiche“ noch einige vergnügte Stunden verlebten; auch an Tanzunterhaltung fehlte es nicht. Um 11 Uhr erfolgte nach elektrischer Fahrt die Ankunft in München. Allen Teilnehmern wird diese wohlgelungene Floßfahrt gewiß unvergeßlich sein. Chr. Böckh.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.) Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig. XVIII. Jahrgang, No. 10/11, 1. August 1907. 8°. S. 137—168. No. 3460—4312.

Handelshochschule Berlin: Vorlesungen und Übungen im Winter-Semester 1907/08. 8°. 32 S.

Ordnungen der Handelshochschule Berlin. 8°. 24 S. (Korporation der Kaufmannschaft von Berlin.)

Vorlesungs-Verzeichnis der Handelshochschule zu Leipzig. 4°. 4 S.

Neuerwerbungen. Seltenheiten. Numismatik. — Antiqu.-Katalog XXXVII von Alois Hilmar Huber in Salzburg. 8°. 66 S. 1394 Nrn.

1001 interessante Werke aus dem Gebiete der Literatur, Kunst, Kulturgeschichte. — Antiquariats-Anzeiger No. 23 von J. Körper in Wien. 8°. 42 S. 1001 Nrn.

Verzeichnis der Verlags- und Partie-Artikel und der im Preise ermäßigten Werke von List & Francke in Leipzig. 8°. 10 Bl. Zum Ausschneiden für den Zettelkatalog (Handschrift für Buchhändler).

Livres à prix réduits. 1^{re} partie. — Catalogue mensuel N. 64 (Ann. XII, Juillet 1907) de la librairie Francesco Perrella à Naples. 8°. 32 p. 523 nrs.

Medicinae novitates. 21. Jahrg. No. 8. (Katalog 388.) Medizinischer Anzeiger. Herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 209—240. 914 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 39 S. 1038 Nrn.

*) früheres Mitglied.

Innere Medizin und ihre Hilfswissenschaften. — Antiqu.-Katalog von Josef Šafář in Wien. 8°. 128 S. 3555 Nrn.

Verlags-Verzeichnis von G. Scriba in Metz. 8°. 7 S.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbaar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . .). Uitgave van A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij, te Leiden. 1907. No. 7, 31. Juli. 8°. S. 49—56.

Second-hand books in literature, science, and art. — Catalogue No. 674 of Henry Sotheman & Co. in London. 8°. 32 p. 554 nrs.

Antiquariats-Kataloge von L. Werner in München:

No. 17: Architektur, Ingenieurwissenschaft. 8°. 49 S. 1096 Nrn.

No. 18: Dekoration, Ornamentik, Kunstgewerbe, Costümkunde. 8°. 48 S. 829 Nrn.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst literarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuchschwerdt & Co. in Berlin. 16. Jahrg. 1907, Nr. 7, Juli. S. 105—120.

Personalmeldungen.

* Gestorben:

am 5. August im siebenundachtzigsten Lebensjahre in Aachen der Buchhändler Herr Eduard Heinrich Mayer.

Der Verstorbene war ein Sohn des Buchhändlers Jacob Anton Mayer in Aachen, in dessen Geschäft er (nach vierjähriger Lehrzeit im Hause Ch. G. Kollmann, Leipzig) von 1839 bis 1851 tätig gewesen ist. Im September 1851 eröffnete er in Leipzig unter der Firma seines Namens eine Verlagsbuchhandlung, als deren Grundlage er den größten Teil des väterlichen Verlags (J. A. Mayer, Aachen) übernommen hatte. Im Juli 1858 verlegte er das Geschäft nach Köln und übernahm gleichzeitig die dortige M. Bengelsche Buchhandlung, deren Sortiment er 1874 an Herrn Carl Reißner (jetzt in Dresden) überließ. Am 1. Januar 1886 ging der Verlag an die Herren Richard Einhorn und Bruno Jäger in Leipzig (E. F. Steinacker) über und wurde im April desselben Jahres nach Leipzig zurückverlegt.

* Gestorben:

am Montag den 5. August nach kurzem schweren Krankheitslager Herr Dr. phil. Carl Detto, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Verlage B. G. Teubner in Leipzig.

Der Verstorbene hat sich ungeachtet seiner nur einjährigen Tätigkeit in dem genannten großen Verlagshause durch seine umfassenden Kenntnisse und seine tatkräftige Mitarbeit namhafte Verdienste besonders um den naturwissenschaftlichen Zweig des seiner Mitwirkung anvertrauten Verlags erworben. Alle, die mit ihm Fühlung hatten, werden den Verlust des in der Blüte seiner Jahre stehenden Mannes, der sich durch ein liebenswürdiges Wesen und edelste Charaktereigenschaften auszeichnete, tief beklagen.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Unbestellbare Rechnung.

Der „Kandidat des höheren Schulamts“ W. Seidel, im Jahre 1906—1907 in Copenbrügge wohnhaft und angeblich Leiter der gehobenen Schule daselbst, erhielt von mir auf seine Bestellung für einen größeren Betrag Bücher. Er teilte mir dann durch Postkarte mit, daß er seinen Wohnsitz mit April d. J. nach Loschwitz verlegen würde, und erbat dorthin Sendungen und Zuschriften. Meine Rechnung, die ich dann an seine dortige Adresse schickte, kam jedoch als unbestellbar mit der Notiz zurück, daß Adressat nach Österreich übersiedelt sein solle. Eine Zahlung für meine Lieferungen von dem W. Seidel erhielt ich nicht, und Näheres über ihn war nicht zu ermitteln.

August Bag, Buch- und Kunsthandlung in Hildesheim.